© Rupert Steiner

Haus Hofbauer

Kugelfanggasse 60
1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Pichler & Traupmann

BAUHERRSCHAFT
Gabriele Hofbauer
Peter Hofbauer

TRAGWERKSPLANUNG
Harald Weiß

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Vielfalt im direkten Wortsinn: das auf relativ kleiner Grundfläche errichtete Haus besteht strukturell aus zwei auf komplexe Weise ineinander verschränkten zweigeschoßigen Volumen, die von einer mehrfach gefalteten weißen Hülle ummantelt werden. Diese gefaltete, weiße Haut - von den Architekten als Primärfigur bezeichnet - wird von mehreren sekundären Figuren umspielt, die nicht zuletzt der schärferen Unterscheidbarkeit wegen mit Schiefer, Aluminiumblech oder Sperrholz belegt sind. Die räumliche Organisation und Erschließung erfolgt über eine Diagonale, die die mit ihren Treppenläufen und Gegenbewegungen die Kubatur durchschneidet und eine Blickachse Richtung Donauturm definiert.
Das Gebäude, sein „innerlicher“ Wert, lebt in erster Linie von der komplizierten, jedoch klar artikulierten Geometrie, aber auch von anderen, vielleicht gängigeren Annehmlichkeiten wie etwa dem im Untergeschoß eingebauten Hallenbad.
Ganz nebenbei haben Pichler & Traupmann ausserdem - und ohne sichtliches Hadern - der Wiener Bauordnung ein zusätzliches Geschoß abgerungen. (Text: Gabriele Kaiser, 20.03.2002)

© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

Haus Hofbauer

DATENBLATT

Architektur: Pichler & Traupmann (Christoph Pichler, Johann Traupmann)
Mitarbeit Architektur: Isabella Reisigl - Pichler, Barbara Aull
Bauherrschaft: Gabriele Hofbauer, Peter Hofbauer
Tragwerksplanung: Harald Weiß
Fotografie: Rupert Steiner

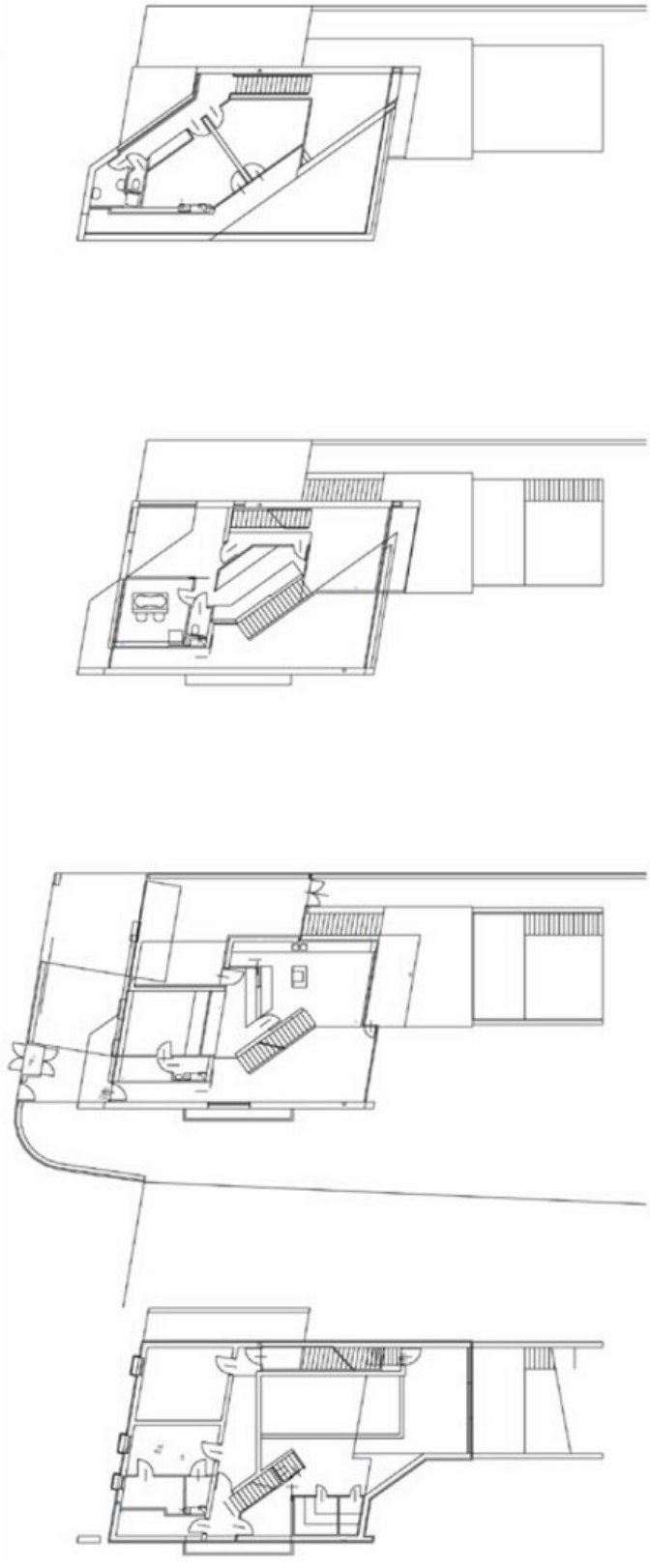
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1999
Ausführung: 2000 - 2001

PUBLIKATIONEN

Mark Steinmetz: Architektur neues Wien, Braun Publishing, Berlin 2006.

© Rupert Steiner



Haus Hofbauer

Grundriss